

Ausgestorben oder verschollen

Große Hufeisennase - *Rhinolophus ferrumequinum*

Kleine Hufeisennase - *Rhinolophus hipposideros*

Vom Aussterben bedroht

Mopsfledermaus - *Barbastella barbastellus*

Stark gefährdet

Mausohr - *Myotis myotis*

Bechsteinfledermaus - *Myotis bechsteini*

Große Bartfledermaus - *Myotis brandti*

Kleinabendsegler - *Nyctalus leisleri*

Gefährdet

Fransenfledermaus - *Myotis nattereri*

Kleine Bartfledermaus - *Myotis mystacinus*

Wasserfledermaus - *Myotis daubentoni*

Braunes Langohr - *Plecotus auritus*

Breitflügel-Fledermaus - *Eptesicus serotinus*

Gefährdete wandernde Fledermausart

Teichfledermaus - *Myotis dasycneme*

Rauhhaufledermaus - *Pipistrellus nathusii*

Großer Abendsegler - *Nyctalus noctula*

Zweifarb-Fledermaus - *Vespertilio murinus*

Durch extreme Seltenheit gefährdet

Wimperfledermaus - *Myotis emarginatus*

Graues Langohr - *Plecotus austriacus*

Nordfledermaus - *Eptesicus nilsoni*



**Hier können Sie auch weitere
Nisthilfen für Vögel
oder Insektenhotels erwerben.**



Barmherzige Brüder
Johann von Gott Werkstatt
Hauptstr. 17,
93189 Reichenbach
Tel. 09464/ 10-302

werkstaette@barmherzige-reichenbach.de



Barmherzige Brüder
Reichenbach



**Informationen
zu den Nisthilfen
für Fledermäuse**

Nisthilfen für Fledermäuse

Die Nisthilfe für Fledermäuse ist eine wertvolle Hilfe für obdachlose Fledermäuse.

In Stallgebäuden bieten die Nisthilfen insbesondere der Fransenfledermaus wertvolle Versteckmöglichkeiten. Aber auch am Haus können diese Nisthilfen eine wertvolle Hilfe zu den fehlenden natürlichen Nistplätzen darstellen.

Anbringen von Fledermauskästen

Durch das Anbringen von Fledermauskästen in Waldgebieten, aber auch an Häusern, können zusätzlich wertvolle Quartiere geschaffen werden.

Die Fledermauskästen können in kleinen Gruppen von 5 - 7 Stück in größeren Baumgruppen, Wäldern, auch an Jagdkanzeln, im Garten oder am Haus angebracht werden.

Nach **Süden** ausgerichtete Kästen können besonders im kühlen Frühjahr und Herbst den Flugsäugern zum Aufwärmen dienen. Sie sollten aber unbedingt **vermeiden**, dass er dabei schutzlos der **prallen Sonne** ausgesetzt ist. Der Kasten heizt sich ansonsten zu stark auf und wird von Fledermäusen gemieden. Ist dies nicht möglich, sollten die Quartiere dann eher nach **Osten** orientiert sein.

Wenig attraktiv für Fledermäuse sind Nisthilfen im Norden und Westen.

Der ideale Platz zum Aufhängen der Fledermaus-Nisthilfe liegt bei einer Höhe zwischen 3 und 5 Metern.

Wichtig ist, dass die Fledermäuse den Kasten frei anfliegen können; es dürfen keine Äste vor das Anflugbrett ragen.

Es kann evtl. recht lange dauern, bis solche Fledermauskästen von den Tieren angenommen werden. Sie brauchen also etwas Geduld, bis sich der Erfolg einstellt.



Informationen zur Fledermaus

Alle 30 in Europa beheimateten Fledermausarten sind ausschließlich Insektenfresser!

Die Fledermäuse übernehmen die Aufgabe der Vögel in der Nacht, wenn sie in rasantem Jagd-

flug allerlei Nachtfalter, Käfer und Mücken erbeuten.

Aufgrund ihres großen Nahrungsbedarfs und ihrer Anpassung an die nächtliche Insektenjagd kommt den Fledermäusen eine große ökologische Bedeutung als Schädlingsvertilger zu.

Gäbe es keine Fledermäuse, könnten sich die nachtaktiven Insekten ungehindert vermehren, da Fledermäuse die einzigen Tiere sind, die in der Nacht fliegende Insekten erbeuten.

Jede Fledermausart bevorzugt bestimmte Insekten und besitzt eine eigene, ihre typische Art zu jagen. So vermeiden die verschiedenen Fledermausarten Konkurrenz um die Nahrung. Manche Arten jagen im freien Luftraum, andere sammeln Insekten von Blättern oder sogar vom Boden auf.

Besonders Mücken, Schnaken, Fliegen und Nachtschmetterlinge stehen auf dem Speisezettel.

Weitere Infos via Internet:

www.nabu.de

Naturschutzbund Deutschland

www.lbv.de

Landesbund für Vogelschutz

www.fledermaus-bayern.de/

www.fledermausschutz.de

www.lfu.bayern.de

Bay. Landesamt für Umwelt (LfU)

